

Informationen Dezember 2020





TTG: 5. Klasse



TTG: 3./4. Klasse

Geschätzte Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte

Ein ereignisreiches und sehr besonderes Jahr 2020 klingt aus. Wir alle werden es wohl noch lange in Erinnerung behalten.

Auch wenn in den letzten Wochen leider viele Anlässe abgesagt wurden, haben die Lehrpersonen innerhalb der Klassen für ein spannendes Quartal gesorgt und waren stets bemüht, den Schulalltag möglichst «normal» aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ans gesamte Schulhausteam für ihren grossen Einsatz und an Sie als Eltern für Ihre Flexibilität und Ihre Unterstützung.

Nun geniessen wir gemeinsam mit den Kindern eine besinnliche Adventszeit. Wunderschöne Sterne und ein geschmückter Christbaum zaubern vorweihnachtliche Stimmung ins Schulhaus. Es wird gebastelt, dekoriert, gesungen und der Duft von frisch gebackenen Grittibänzen schwebt durch das Schulhaus.

## **Ein kleiner Einblick in unsere Klassen**

---

- ❖ Als Abschluss des Themas «Kanton Thurgau» haben die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse den Detektivtrail in Frauenfeld bestritten. In kleinen Gruppen folgten die Kinder der Spur und haben dadurch nicht nur spannende Sachen über Frauenfeld erfahren, sondern konnten am Schluss sogar den Code der Schatztruhe knacken.

Obwohl der nationale Zukunftstag dieses Jahr abgesagt wurde, haben sich die Kinder der 5./6. Klasse mit dem Thema «Arbeit, Arbeitsplätze und Berufe» auseinandergesetzt. Durch Befragen von Erwachsenen, durch Recherchieren und durch das Vergleichen und Diskutieren in der Klasse haben die Kinder spannende Informationen und neue Eindrücke zum Thema sammeln können.

- ❖ Im Sprachunterricht der 3./4. Klasse hat jedes Kind ein neues Buch ausgewählt, dieses gelesen und sich dazu Notizen gemacht. Als Abschluss gestalteten die Kinder jeweils ein Buchplakat. Die so entstandenen tollen, vielfältigen Ergebnisse wurden in einer kleinen Präsentationsrunde den Mitschülern vorgestellt.

Zum Abschluss des Themas Mittelalter unternahmen beide Klassen einen spannenden Ausflug mit einer Wanderung zur Burg Hohenklingen in Stein am Rhein.

- ❖ Im vergangenen Quartal setzte sich die 1. und 2. Klasse mit dem Thema Wald auseinander. An einem Morgen kam Herr Weber, der neue Hauswart, und erklärte den Kindern alles rund um die Pilze in unseren heimischen Wäldern. Zum krönenden Abschluss des Themas fanden die Kinder im Wald den Samichlaus und durften noch eine kleine Waldweihnacht feiern.
- ❖ Im Advent begleiten die Kindergartenkinder den Zwerg Stupf, der zusammen mit den Waldtieren ein grosses Weihnachtsfest für seinen besten Freund Bruno Bär vorbereitet. Das Bilderbuch wird an jedem Tag im Advent als Fortsetzung erzählt und endet jeweils mit einem Rätsel. Jeden Morgen öffnen die Kinder zu Hause den selbstgebastelten Adventskalender, der die Lösung des Rätsels vom Vortag als Bild beinhaltet. Die Geschichte für Samstag und Sonntag bekommen die Kinder jeweils am Freitag nach Hause. So entsteht eine schöne Verbindung zwischen Elternhaus und Kindergarten.



Kiga beim Samichlaus

## Informationen aus der Schule

---

### Kündigung Julia Sieber

Julia Sieber wird uns glücklicherweise noch bis zum 12. März erhalten bleiben und wir hoffen, bis dahin eine kompetente, neue Lehrperson für die 1./2. Klasse gefunden zu haben.

### Hauswart

Als Nachfolger für die Stelle des Hauswarts konnten wir Herrn Philipp Weber für unsere Schule gewinnen. Herr Weber arbeitet bereits seit Oktober bei uns und wurde von Markus Bächer bestens eingearbeitet. Nachfolgend stellt sich Philipp Weber selbst kurz vor:

#### *Geschätzte Eltern*

*Ich bin der Neue. Mit meinen bald 32 Jahren freue ich mich sehr darauf, die hervorragende Arbeit von Markus Bächer als Hauswart der Primarschule fortzuführen. Als gebürtiger Müllheimer kenne ich das schöne Warth-Weiningen natürlich, obwohl ich vorübergehend auch schon in anderen Kantonen zu Hause war. Ursprünglich stamme ich aus der «grünen» Branche. Ich habe Zierpflanzengärtner in Thundorf gelernt und mich in verschiedenen Gärtnerbereichen weitergebildet. Zwischendurch hat es mich aber immer wieder in die Hauswartung verschlagen, bis ich mich schliesslich dazu entschloss, den Lehrgang zur Berufsprüfung zu beginnen. Gleichzeitig mit dem Abschluss der Ausbildung führen mich meine beruflichen Wege nun in die Primarschule Warth-Weiningen. Privat bin ich ein Naturmensch. Nebst Wildpflanzen und Wildpilzen setze ich mich als Jäger für die Umwelt und den Erhalt unserer Biodiversität ein. Als Präsident eines Vereins zur Förderung der Mittelalterkultur und des Impro-Theaters setze ich mich für Jugendliche ein und versuche, unsere Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen. Mit meiner neuen Anstellung hoffe ich, Neues und Bewährtes an meinem Arbeitsplatz zu vereinen, damit die Primarschulgemeinde in eine vielversprechende Zukunft blicken kann.*



*Philipp Weber*

## **Höheres SHP-Pensum ab Februar 2021**

Die Schulbehörde hat per Februar 2021 eine Erhöhung des SHP-Pensums um 20% beschlossen. Andrea Müller ist ausgebildete Schulische Heilpädagogin und wird ab dem 1. Februar 2021 mit einem SHP-Pensum von 30% bei uns arbeiten. Gisela Paoli wird ihr Pensum leicht reduzieren und mit einem 40%-Pensum unterrichten. Wir sind sehr froh, dass wir in Zeiten des Mangels an SHP-Lehrpersonen Andrea Müller für unsere Schule gewinnen konnten.

## **Logopädie**

Nach den Weihnachtsferien wird Simone Tribelhorn bei unserer Logopädin Vivien Stegmaier ein Praktikum absolvieren. Frau Tribelhorn studiert an der Hochschule für Logopädie in Romanshorn und wird bei uns eigene Erfahrungen aus der Praxis sammeln.

## **Covid-19**

Während die Adventszeit im pädagogischen Umfeld ohnehin als anspruchsvoll gilt, müssen zusätzlich immer wieder neue Botschaften zur Lage und Entwicklung der Pandemie verarbeitet und eingeordnet werden. Dies verunsichert und führt zu neuen Fragen. Glücklicherweise haben wir an unserer Schule direkt bis jetzt keine positiven Fälle zu verzeichnen.

Zwar stellt die Task-Force des Amts für Volksschule auch an den Schulen eine leichte Steigerung der gemeldeten Fälle fest, jedoch immer noch nicht im Bereich der Werte von Anfang November. Ergänzend zu den Erkenntnissen des Contact Tracings melden auch die Schulen, dass es zwischen den Schülerinnen und Schülern sehr selten zu direkten Ansteckungen kommt. Die Ansteckungen erfolgen offenbar weitgehend im privaten Kreis und haben erst nachgelagert Auswirkungen auf die Schulen (Quarantäne).

Das Amt für Volksschule hat Ende November angeordnet, dass die bisher geltenden Massnahmen bis zum 16. Januar 2021 verlängert werden.

**Neu kam allerdings ein Verbot für Schullager dazu, das vorerst bis zum 7. Februar 2021 besteht. Für das gesamte Schulpersonal besteht weiterhin Masken-tragepflicht.**

Der Bundesratsentscheid vom 11. Dezember hat keine neuen Massnahmen für das Schulumfeld zur Folge.

Leider ist es nun noch unklar, ob das geplante Skilager der 5./6. Klassen in Sedrun Mitte März 2021 durchgeführt werden kann. Letztes Jahr kam die traurige Botschaft der Absage zwei Tage vor Abreise und das Lager fiel dem Lockdown zum Opfer. Wir hoffen nun sehr, dass diese grosse Enttäuschung den Kindern dieses Mal erspart bleibt und die Skiwoche stattfinden kann.

Die kantonale Task-Force wird am 8. Januar die Lage beurteilen und entscheiden, ob Lager weiterhin verboten sind. Ich werde Sie zeitnah darüber informieren.

### **Kantonale Beurteilungsgrundlagen ab Schuljahr 2021/2022**

Alle Schulen im Kanton Thurgau haben den Auftrag, ab August 2021 das sechste Lehrplanumsetzungsziel Beurteilung zu bearbeiten. Inhaltliche Grundlage dazu sind der Lehrplan Volksschule Thurgau, das angepasste Beurteilungsreglement sowie die neuen Zeugnisformulare.

Das Team wird sich in diesem Schuljahr intensiv mit dem Umsetzungsauftrag beschäftigen. Genauere Informationen dazu werden folgen.

### **Lesepass**

Regelmässiges Lesen beeinflusst den Lernerfolg nachhaltig. So ist das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, das Vorlesen von Geschichten und später das eigene Lesen für die Sprachentwicklung der Kinder sehr wichtig.

Flüssiges Lesen braucht Training. Schon bald liest das Kind nicht mehr Buchstabe um Buchstabe, sondern ganze Wortbilder und übt so seine Lesefertigkeit. Es entstehen innere Bilder, Emotionen und Freude an der Sprache.

In den letzten Jahren waren bei vielen Kindern nach Abschluss des Lesepasses erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Aus diesem Grund führen wir ihn vom **4. bis 29. Januar 2021** erneut durch. Aufgrund von einigen Elternrückmeldungen haben wir uns entschieden, den Lesepass nur bis zu den Sportferien laufen zu lassen.

Kindergartenkinder lassen sich	10 Minuten vorlesen
Kinder der 1. Klasse lesen	10 Minuten
Kinder der 2. und 3. Klasse lesen	15 Minuten
Kinder der 4. bis 6. Klasse lesen	20 Minuten

Im Lesepass wird die Anzahl Tage festgehalten, an denen sich das Kindergartenkind vorlesen lässt oder das Schulkind selber aktiv liest. Nach den Sportferien

findet in der Schule eine Abschlussfeier statt, wo die fleissigen Leserinnen und Leser Preise gewinnen können.

### **Klassenübergreifender Elternabend: 1.3.2021**

Falls es die Schutzmassnahmen im neuen Jahr erlauben, laden wir Sie herzlich zum Elternabend unter dem Titel «Eltern sein im digitalen Zeitalter» ein.

Digitale Medien spielen im Alltag von Kindern und Jugendlichen eine immer dominantere Rolle. Das hat viele positive Seiten, denn Handy, Computer und Internet sind in Lehre, Beruf und auch im privaten Bereich nicht mehr wegzudenken. Die digitalen Medien bergen aber auch Gefahren. Internetsucht, Vereinsamung und Realitätsverlust sind Stichworte dazu. Die Nutzung der digitalen Medien verlangt nach neuen Kompetenzen und diese müssen erworben werden. Die Referenten von «New Media Concept» regen zur Auseinandersetzung mit dem spannenden Thema an und führen zum Austausch zwischen den Generationen.

Vorgängig werden alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse während des Unterrichts mittels einer anonymisierten Online-Umfrage von «New Media Concept» zu ihrer Mediennutzung befragt. Sie werden diese auswerten, um einen differenzierten Überblick zum Medienverhalten Ihrer Kinder zu erhalten und Ihnen am Elternabend eine Rückmeldung dazu geben.

Wie bei den Klassenelternabenden wird auch am klassenübergreifenden Elternabend die Teilnahme der Eltern erwartet, da wir als Schule nur zusammen mit Ihnen das Bewusstsein für das Thema schärfen und so die Kinder unterstützen können. Die detaillierte Einladung mit Anmeldetalon erhalten Sie im Februar.

Ist die Durchführung nicht wie geplant möglich, werde ich Sie anfangs Februar darüber informieren. In diesem Fall wird es ein Ausweichdatum geben.

### **Elterngespräche**

Wie jedes Jahr werden Sie von den Klassenlehrpersonen zu einem jährlichen Standortgespräch eingeladen. In der 1.- 6. Klasse nehmen auch die Kinder daran teil. Das Gespräch soll allen Beteiligten ein umfassendes Bild vermitteln. Die Grundlagen sind die Selbsteinschätzung des Kindes (wird im Unterricht erarbeitet), Ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen als Eltern sowie die Einschätzungen der Lehrperson.



Bitte denken Sie daran, dass auf dem gesamten Schulareal Maskenpflicht besteht, dies gilt auch für die Elterngespräche.

## **Gesunder Znüni**

Die Schule fordert den Kindern einiges ab. Sie spielen, sie lernen, sie müssen sich konzentrieren und verbrauchen dabei viel Energie. Ein gesunder Znüni trägt nebst dem Frühstück dazu bei, dass Ihr Kind den Vormittag hindurch fit und leistungsfähig bleibt. Süsse Pausenriegel, Süssigkeiten, Chips oder Süssgetränke sind als Znüni ungeeignet. Der viele Zucker ist nicht nur schädlich für die Zähne, er liefert auch nur für kurze Zeit Energie.

Ein ungesüsstes Getränk sowie eine Frucht oder ein Gemüse sind die ideale Grundlage für den Znüni. Kinder, die wenig frühstücken oder viel in Bewegung sind, brauchen einen gehaltvolleren Znüni (z. B. kleines Sandwich, Vollkorncracker, Nüsse).

Wir sind Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie Ihren Kindern Gesundes in die Pausen mitgeben und auf gesüsste Znünis verzichten.

## **Informationen aus der Behörde**

---

### **Planerwahlverfahren (David Zimmerli, Ressort Liegenschaften)**

Für die geplante Schulraumerweiterung hat die Schulbehörde über die letzten Monate im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten geprüft. Erarbeitet und begleitet wurde die Studie durch die Firma exent AG, Hüttwilen. Die von der Schulbehörde favorisierte Variante sieht ostseitig eine Erweiterung nach Süden vor, mit der Integration der bestehenden Hauswartwohnung. Im Rahmen der Planerwahl im Einladungsverfahren wurden nun vier Architekturbüros eingeladen, um ein Leistungsangebot (Projektierung und Planung) für die Erweiterung der Schulanlage Vogelhalde abzugeben. Alle vier Büros prüften unabhängig voneinander nochmals sämtliche bisherigen Varianten.

Die Architekturbüros präsentierten Mitte November ihre Angebote einem Bewertungsgremium, welches sich aus Personen der Schulbehörde, Schulleitung, Hauswart und zwei Fachpersonen (Architekten) aus der Gemeinde zusammensetzte.

Bewertet wurden die Angebote der vier Büros hinsichtlich des Zugangs zur Aufgabe (Beurteilung der Varianten der Machbarkeitsstudie), der Angaben zum

Planungsteam, des Terminplans für den schnellstmöglichen und realistischen Projektablauf sowie der Kosten.

Der Entscheid fiel schlussendlich auf das Architekturbüro Innoraum AG, Frauenfeld. Dieses Büro hat vor 30 Jahren schon das ursprüngliche Schulhaus gebaut. Mit dem Architekturbüro Innoraum AG wird nun ein Vorprojekt für die Schulraumerweiterung ausgearbeitet.

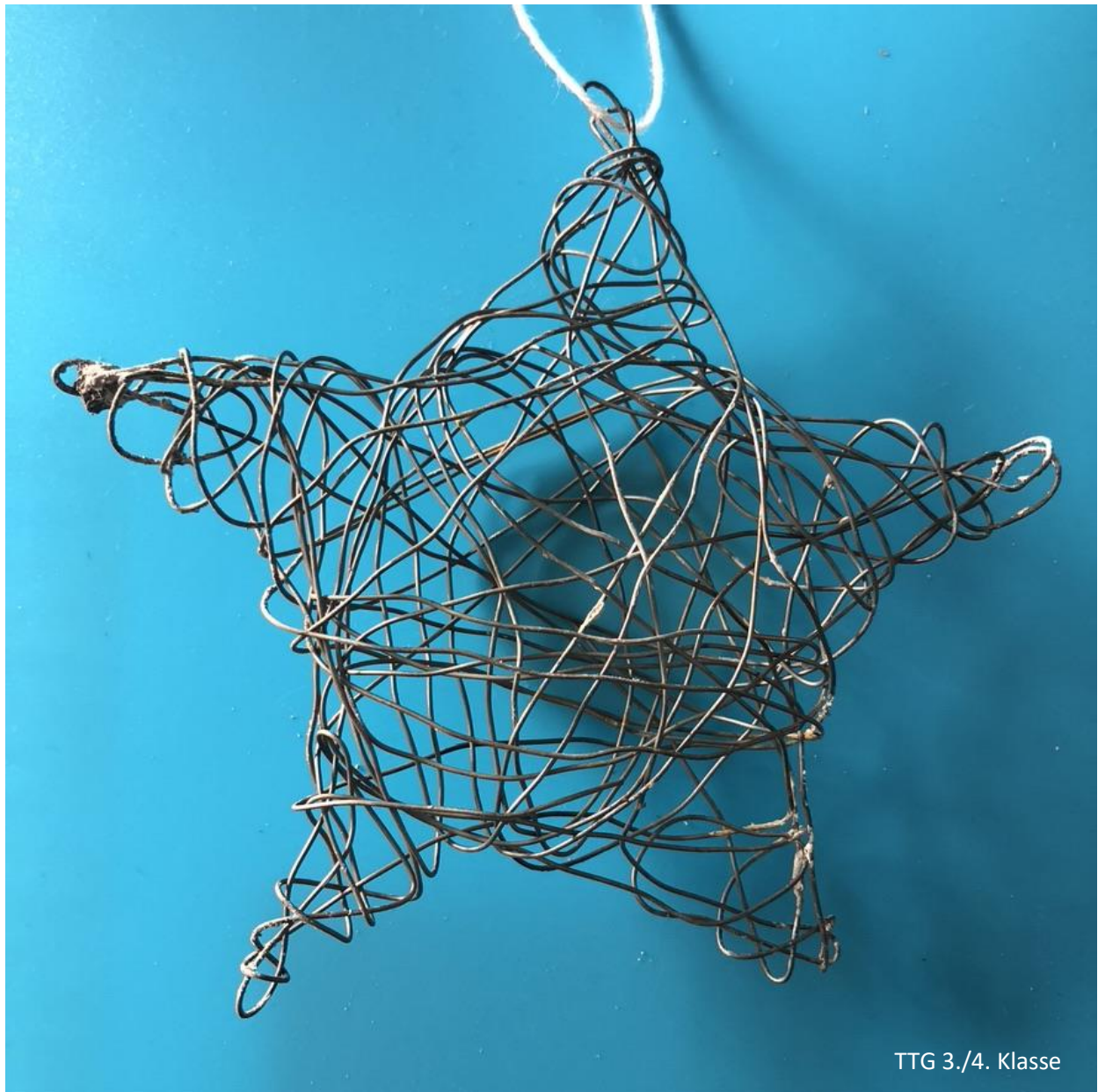
### **Aus dem Mittagstisch** (Beatrice Bauer, Ressort Mittagstisch)

Seit den Anfängen des Mittagstischs kochte das Restaurant Kreuz unser Mittagessen. Zuerst einmal die Woche, dann zweimal und seit längerer Zeit dreimal die Woche.

Nun, nach vielen feinen Essen schliesst das Restaurant Kreuz. Ich möchte mich im Namen des Mittagstischs an dieser Stelle sehr herzlich bei Frank Brüllhardt für die lange Zusammenarbeit bedanken.

Die Suche nach einer neuen Belieferung für den Mittagstisch war zum Glück schnell abgeschlossen. Die Kartause Ittingen kocht für uns ab Januar 2021. Ich bin froh, dass wir mit der Kartause Ittingen einen neuen, guten Partner gefunden haben.

Auf das neue Semester hat es dienstags und freitags noch freie Plätze. Gerne dürfen Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder zum Mittagstisch anmelden. Auch sporadische Anmeldungen werden gerne durch Bea Bauer ([beatrice.bauer@schule-warth-weiningen.ch](mailto:beatrice.bauer@schule-warth-weiningen.ch)) entgegengenommen.



Nun wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Barbara Luginbühl, Schulleiterin



15.12.20	Seniorenweihnacht (abgesagt)
<b>19.12.20 - 03.01.21</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
04.01.21 - 29.01.21	Lesepass
<b>30.01.21 - 07.02.21</b>	<b>Sportferien</b>
<b>01.03.21</b>	<b>klassenübergreifender Elternabend zum Thema: «Eltern sein im digitalen Zeitalter»</b>
14.03.21 - 19.03.21	Skilager 5./6. Klassen
<b>02.04.21 - 18.04.21</b>	<b>Frühlingsferien</b>
19.04.21 - 25.05.21	Mobiler Pumptrack
22.04.21, 19 Uhr	Elternabend MfM, 5./6. Klasse
23.04.21	Workshop MfM-Präventions-Projekt, 5./6. Klasse
<b>05.05.2021, 20 Uhr</b>	<b>Schulgemeindeversammlung</b>
<b>13.05.21 - 24.05.21</b>	<b>Pfingstferien</b>
02.06.2021	Besuchsmorgen 6. Klasse an der Sekundarschule
04.06.2021	Sporttag
10.06.2021	Informationselternabend Eintritt in den Kindergarten
17.06.2021	Bsüechli-Morgen der Kinder in ihrer zukünftigen Klasse
<b>06.07.2021</b>	<b>Schulschlussfeier</b>
<b>10.07.21 – 15.08.21</b>	<b>Sommerferien</b>